

Landesinstitut für Schule; Am Weidedamm 20, 28215 Bremen

Externe Stellenausschreibung

Auskunft erteilt  
*Christian Buchberger*

Raum 5.12

T 04 21 361-6128

F 04 21 361- 6128

E-Mail

*christian.buchberger@lis.bremen.de*

Datum und Zeichen  
Ihres Schreibens

Mein Zeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
*LIS 1*

Bremen, 05.10.2023

Im Landesinstitut für Schule (LIS) ist in der Abteilung „Schulentwicklung - Fortbildung“ die Stelle

**einer Referentin/ eines Referenten (w/m/d)**  
im Referat „Gesundheit und Suchtprävention“  
(Kennzeichen: Gesunde Medien)

mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit

Entgeltgruppe 13 TV-L

zu besetzen.

Das Referat „Gesundheit und Suchtprävention“ hat die Aufgabe, für den schulischen und außerschulischen Bereich geeignete Maßnahmen und Projekte zur Gesundheitsförderung und Suchtprävention zu konzipieren und zu organisieren. Diese sind schwerpunktmäßig auf die Arbeit in den Bremer Schulen und auch auf den außerschulischen Bereich ausgerichtet.

### **Als Referentin bzw. Referent haben Sie folgende Aufgaben:**

Die Konzeption, Koordinierung, Durchführung und Evaluation von Maßnahmen der Gesundheit und Suchtprävention. Dazu gehören

- stadtteilorientierte Suchtprävention
- suchtpreventive Projekt/Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche und deren Eltern
- Beratung und Fortbildung für schulische und außerschulische Multiplikator- innen und Multiplikatoren in Fragen der Suchtprävention
- Entwicklung suchtpreventiver Handreichungen und Medien,



nach  
telefonischer  
Absprache

Dienstgebäude:  
Am Weidedamm 20  
28215 Bremen

Bus:  
Haltestellen Findorfallee,  
Torhafen, Linie 26/27

Sprechzeiten:  
Montags - Donnerstags  
von 10 – 14 Uhr  
Freitags  
von 10 – 13.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

Postanschrift:  
Am Weidedamm 20  
28215 Bremen  
[www.lis.bremen.de](http://www.lis.bremen.de)

- Beratung, Fortbildung, konzeptionelle Entwicklung im Themenfeld „Stadtteilorientierte und kultursensible Suchtprävention“ sowie „Gesunde Mediennutzung“
- Beratung von schulischem Personal
- Mitwirkung in der Lehrerbildung
- Bearbeitung besonderer Aufgaben
- Projektarbeit

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber muss darüber hinaus bereit sein, sich in andere Aufgabenfelder des Referates „Gesundheit und Suchtprävention“ kurzfristig einzuarbeiten.

Ihre persönlichen Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Studium Sozialpädagogik, Soziale Arbeit (mit staatl. Anerkennung).
- Sie wissen um die besonderen Herausforderungen an Maßnahmen zur Suchtprävention und Gesundheitsförderung und kennen die aktuellen wissenschaftlichen Standards der Suchtprävention.
- Sie bringen eine mindestens einjährige Erfahrung und nachgewiesene Kenntnisse in der suchtpreventiven Arbeit, und/oder „Resilienzförderung“ mit.
- Sie haben praktische Erfahrungen in der Umsetzung von Projektmanagement, der Akquise von Projektressourcen und dem Umgang mit Sponsoren.
- Sie haben Kenntnisse über die aktuelle bildungs-, sozial- und gesundheitspolitische Debatte und das Suchthilfesystem in Bremen.
- Sie verfügen über Kenntnisse und Erfahrungen in der Erwachsenenbildung, in der Beratung bezüglich suchtpreventiver Konzepte sowie in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.
- Sie können ein kreatives, methodisches Repertoire nachweisen.
- Sie haben fortgeschrittene Kenntnisse und Erfahrungen in Textverarbeitungs- und Präsentationsprogrammen.

Außerdem bringen Sie mit:

- Wünschenswert sind Kenntnisse in Evaluations- und/oder Grafikprogrammen.
- Sie sind kommunikativ, genderbewusst und zeichnen sich durch hohe soziale Kompetenz, sicheres Auftreten und Präsentationskompetenz aus.
- Sie bringen die Bereitschaft zur Arbeit im Team sowie zur Dokumentation und kritischen Reflexion der eigenen Tätigkeiten mit.
- Sie bringen innovative Ideen, Kreativität und Organisationstalent für die Arbeit im Landesinstitut für Schule mit.

**Wir bieten Ihnen ...**

- eine Arbeit mit großem Gestaltungsspielraum und neuen Herausforderungen
- Arbeit im Team,
- ein engagiertes und kollegiales Arbeitsklima im LIS

Wenn Sie Interesse an einer Mitwirkung im Landesinstitut für Schule haben, schicken Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung (inkl. Email-Adresse, Kopien der Abschlusszeugnisse (z.B. Diplom, Master), Lebenslauf (bitte keine Fotos beifügen) mit einer kurzen Darstellung über Ihre Vorstellungen zur Wahrnehmung der ausgeschriebenen Aufgabe

**bis zum 2. November 2023**

an das Landesinstitut für Schule, Org.-Z. 01-10 (Frau Andresen), Am Weidedamm 20, 28215 Bremen oder per Email an: [claudia.andresen@lis.bremen.de](mailto:claudia.andresen@lis.bremen.de).

Bitte fügen Sie ein aktuelles Zeugnis (nicht älter als ein Jahr) bei.

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen, unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie Personen anderen Geschlechts haben, vorrangig zu berücksichtigen; sofern nicht in der Person eines Mitbewerber:s liegende Gründe überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerber:innen haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang.

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Verwenden Sie bitte auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Freiumschlag beilegen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Wir machen darauf aufmerksam, dass Fahrtkosten oder andere im Zusammenhang mit der Bewerbung stehende Auslagen nicht erstattet werden.

Für Auskünfte am Landesinstitut für Schule stehen Ihnen der zuständige Abteilungsleiter, Herr Buchberger (Tel. 0421 361 6128) sowie der Referatsleiter Herr Dr. Peters (Tel. 0421 361-8814) zur Verfügung.